



PFARRBLATT LAMINGTAL

Ausgabe Nr. 66, März 2026



**Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja!
Den du zu tragen würdig warst, Halleluja,
er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Halleluja.
Bitt Gott für uns Maria! Halleluja.**

Marienkamm Tragöß



Brief des Pfarrers



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Jeden Montag, pünktlich um 9:02 Uhr, zeigt mir mein Smartphone die Zeit an, die ich in der abgelaufenen Woche am bzw. mit diesem für viele kaum mehr wegzudenkenden Gerät verbringe. Es ist leider nur allzu oft sehr ernüchternd, wie lange ich mich mit dem Mobiltelefon befasse. Das Schlimme dabei ist: es lässt sich ja gar nicht genau feststellen, wieviel davon dienstlich oder privat notwendig, oder einfach nur ein sinn- und zielloses Schauen im Internet zum Zeitvertreib war. Eine zeitgeistige Erscheinung? Oder ein Mittel zum Zweck, das mir Hilfe bei vielen meiner seelsorglichen und sonstigen Tätigkeiten ist. Wahrscheinlich von allem ein bisschen was. Auf jeden Fall eine Wirklichkeit, die mich nur allzu sehr zum „Kind der Zeit“ werden hat lassen. Und ich denke, dass viele mit mir diese Erfahrung teilen. In den heurigen Ausgaben unseres Pfarrblatts soll es um den Faktor Zeit gehen. Meist etwas, das einem als tätiger Mensch so einiges Unbehagen bereitet. Für kranke und alte Menschen, ar-

beitslose und einsame ist der Faktor Zeit hingegen oft etwas sehr Quälendes, weil sie nur allzu langsam vergeht.

Zeit ist ein Geschenk, das uns jeden Tag neu anvertraut wird. Wir können sie nicht festhalten, nicht sparen und nicht zurückholen. Aber wir können sie **säen**, wie ein Samenkorn, das Frucht bringt.

Wer Zeit sät, schenkt Aufmerksamkeit: ein offenes Ohr, ein Gebet, ein gutes Wort - von Angesicht zu Angesicht, aber auch schriftlich und mündlich mittels Smartphone und Computer. Oft scheint es, als gehe diese Zeit verloren. Doch nichts, was aus Liebe geschieht, bleibt ohne Wirkung.

Jesus selbst hat Zeit gesät. Er ließ sich unterbrechen, blieb stehen, hörte zu, heilte, erzählte Geschichten. Seine Zeit war nie gehetzt, sondern dem Menschen zugewandt. So zeigt er uns: Zeit, die wir teilen, wird zur Saat des Reiches Gottes.

In der Welt von heute sind viele Menschen getriebene. Es ist über weite Strecken eine Welt, die von Effizienz und Tempo bestimmt ist. Das bewusste Säen von Zeit ein stiller Widerstand. Es erinnert uns daran, dass Wachstum Geduld braucht – im Glauben, in Beziehungen, im Leben.

In der Bibel begegnet uns immer wieder dieses Bild vom Säen und Wachsen. „Der Mensch sät, Gott aber lässt wachsen“ (vereinfacht aus dem 1. Korintherbrief 3,6). Auch mit unserer Zeit ist es so. Wir wissen nicht, wann und wie Frucht entsteht. Manchmal sehen wir sie sofort, oft aber erst viel später – oder gar nicht mit eigenen Augen. Doch jede aus Liebe gesäte Zeit ist aufgehoben bei Gott.

Zeit säen heißt auch, Geduld zu haben – mit anderen und mit uns selbst. Wachstum lässt sich nicht erzwingen. Weder im Glauben noch im menschlichen Miteinander. Wer sät, muss warten können. Diese Haltung ist eine Übung im Vertrauen darauf, dass Gott wirkt, auch wenn wir nichts sehen.

In der bald beginnenden Fastenzeit bereiten wir uns auf Ostern vor. Eine gesäte Zeit vor der Zeit der Ernte. Jesus spricht vom Weizenkorn, das in die Erde fällt und stirbt, um dann reiche Frucht zu bringen (vgl. Johannesevangelium 12,24).

Wenn wir Zeit säen, kann etwas Großes geschehen, dürfen wir als Ernte einen Moment der Auferstehung mitten im Alltag erfahren.

Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung. Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung. Sätze werden aufgebrochen und ein Lied ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Streit ein Fest der Auferstehung. Waffen werden umgeschmiedet und ein Friede ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung. Sperren werden übersprungen und ein Geist ist da.

Viel Mut zum guten Zeit Säen wünscht ihnen und euch,

Pfarrer Clemens Grill



Brief des Vikars



Liebe Pfarrbewoher und Gäste!

Am 26. März 1986 (vor 40 Jahren) wurde ich vom Bischof **Damian Zimon** in der Franziskanerkirche in Katowice (Katowitz) zum Priester geweiht. Es war damals für mich die Stunde der Gnade Gottes. Ich erinnere mich noch heute an die Worte des Apostel Paulus wie er schrieb: „Aus der Gnade Gottes bin ich, was ich bin“ (1. Koth, 15,19).

Ich frage mich immer wieder: Was wäre mein eigenes Leben geworden ohne Christus und die priesterliche Berufung? Eines weiß ich: Die Liebe Jesu hat mich begleitet, geleitet und fasziniert. Es hat sich so gefügt, dass meine Begabungen und Kenntnisse mit Gottes Hilfe reichten, dass ich die Gnade des Priesters empfangen durfte.

Jede Priesterweihe hat ihren Ursprung im Geschehen des „Letzten Abendmahles“ in dem Jesus das Priestersakrament und die heilige Eucharistie einsetzte. Am Gründonnerstag feiern die Priester in unseren Pfarrkirchen

das letzte Abendmahl, um sich daran zu erinnern, was Jesus vor seinem Leiden den Aposteln und danach auch für uns geschenkt hat.

„Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freien Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach: Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch...“ (Messbuch Hochgebet)

Warum hat Jesus das getan? Sein nahender Tod bedeutete keinen Abschied von seinen Jüngern, sondern eine tiefe Verbundenheit mit ihnen. Diese heilige Kommunion ist ab jetzt nicht ein Stück Brot, sondern der Leib Christi. Es ist nicht ein Wein, sondern das Blut Christi. Das heißt, wenn ich an Jesus glaube und an dies was er durch den Dienst des Priesters tut, ist er unter den Gestalten von Brot und Wein ganz gegenwärtig für mich in jeder heiligen Messe. Wir verkünden aber auch seinen Tod und seine Auferstehung, bis er kommt in Herrlichkeit.

Es geht darum, Jesu Tod hinzunehmen und durch seine Auferstehung ein Leiden gläubig zu verstehen. Die Jünger haben durch den Tod am Kreuz die physische Gegenwart Jesu verloren aber in seinem Mahl ist er für sie immer gegenwärtig, wie er gesagt hat: **„Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“** (Mt 28,16-20).

Es ist ein Geschenk der Liebe Gottes, gemeinsam mit unseren Priestern, das heilige Mahl, die Eucharistie zu feiern. Was heißt das für uns gemeinsam Mahl feiern. Sich ganz bewusst an Gottes rettende und befreiende Taten zu erinnern. Jesus, der Herr wird ganz für uns in seinem Wort und im Sakrament unter den Gestalten von Brot und Wein in seinem Leib und Blut. In jeder hl. Messe gibt Jesus sein Leben hin, „damit wir das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 17, 6a.11b-19). Damit wir die Einsamkeit und Verzweiflung durchzustehen, sogar den eigenen Tod im Lichte der Auferstehung Jesu zu sehen. Wir sind immer eingeladen, von Jesus uns berühren und stärken zu lassen. Die Bibel gibt uns mehrere Zeugnisse von der Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen. Zum Beispiel: Die Erfahrung der Emmausjünger ist einmalig (Lk 24,13-33). Jesus wartet immer auf uns und möchte uns seine Liebe und Nähe schenken.

Es ist mir ein Grund zur Freude mit euch, liebe Pfarrbewoher aus Tragöß und St. Katharein, sowie auch mit den Priestern und Christen unseres Seelsorge-raumes Bruck, mein 40-tes Priesterjubiläum zu feiern. Dieses wird am Ostermontag, 6. April, um 10:00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Bruck und am Weißen Sonntag, 12. April um 10:00 Uhr mit Tragöß und St. Katharein, gefeiert.

Ich lade Sie alle recht herzlich zu meinem Jubiläum ein!

Vikar Henryk Blida



Aus dem Pfarrleben in St. Katharein und Tragöß

Pfarrfest am Katharinsonntag

Mit großer Freude blicken wir auf unser Pfarrfest zu Ehren der „Heiligen Katharina“ am 23. November 2025 zurück.

Mag. Vikar Henryk Blida und die Bläsergruppe „Grande Chochones“ verliehen der Festmesse einen besonders feierlichen Rahmen.

Beim anschließenden Frühstück mit der Bergkapelle

Styromag St. Katharein herrschte beste Stimmung und die fröhliche Unterhaltung dauerte bis in den späten Nachmittag.

Ein großes Dankeschön gilt unseren „Haubenköchinnen“, den Bäuerinnen, die uns wie immer mit hervorragendem Essen verwöhnten, den Kuchenbäckerinnen, der Musik

sowie allen helfenden Händen und Spendern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Besonders danken wir Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Anwesenheit und Freude am Miteinander unser Pfarrfest so besonders gemacht haben!



„Gemeinschaft wird dort spürbar, wo Menschen zusammenkommen und einander Freude schenken“!

Adventkranzsegnung im Kindergarten

Am 28. November 2025 gestalteten die Kindergartenkinder eine Adventkranzsegnung.

Stolz brachten Kinder und Eltern geschmückte Adventkränze in die Kirche und um-

rahmten die Feier mit Texten und Liedern.





Nikolaussonntag am 7. Dezember 2025

Am zweiten Adventsonntag (7.12.), feierte die Bevölkerung in der Kirche in Tragöß – Pichl **das Fest des hl. Nikolaus**, des Kirchenpatrons. Unsere Firmlinge begannen mit dieser Messfeier ihre Firmvorbereitung. Vikar Henryk Blida verwies in seiner Predigt auf die Warmherzigkeit des Bischofs von Myra, der sich besonders für die Armen und Kinder einsetzte. Nach dem Got-

tesdienst wurde der Nikolaus mit dem „Nikolauslied“ empfangen. Die Kinder hatten sich auf den Besuch des Nikolaus gefreut. Dieser bedankte sich bei allen Kirchenbesuchern für das Kommen und Mitfeiern dieses Gottesdienstes, sowie bei den Messnern, Ministranten und dem Herrn Vikar für ihre Dienste und verteilte kleine Geschenke. Alle Kinder und Erwachsenen wurden eben-

falls mit Süßigkeiten bedacht. An dieser Stelle ein herzliches „Danke“ den Damen, die für den Blumenschmuck und Sauberkeit in der Pichler Kirche das ganze Jahr über Sorge tragen. Einen gemütlichen Ausklang fand der Nikolaustag am „Handwerkerplatzl“, wo die Damen vom Sozialausschuss warme Getränke, Brot und Kuchen anboten.



„Roratemessen“ in Tragöß und St. Katharein

Die Rorate-Messen gehören zum Advent. Fröhlich, vor Sonnenaufgang, oder am Abend, nach Sonnenuntergang, werden diese adventlichen Gottesdienste zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Durch Ihr „Ja-Wort“ zur Botschaft des Engels Gabriel, ist Jesus, Gottes Sohn, auf die Welt

gekommen. ER ist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, wenn Dunkelheit und Resignation sich verbreiten. Die Rorate-Messen wurden mit guter Beteiligung in Tragöß und St. Katharein je zwei Mal pro Pfarre, immer um 7:00 Uhr früh, gefeiert. Danach gab es eine Einladung

zum gemeinsamen Frühstück bei Familie Schabiner und im Pfarrhof Tragöß. In St. Katharein wurden die Mitfeiernden in den Pfarrsaal eingeladen. Die Mitglieder des Seniorenbundes und der Sozialausschuss der Pfarre bereiteten das Frühstück vor.





Herbergsuche im Heimatmuseum

Seit vielen Jahren ist das „Herbergsuchen“ fester Bestandteil der Brauchtumpflege im Museum Tragöß. Historisch basiert das Thema auf der Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium. Maria und Josef finden keinen Platz in der Herberge, sodass Jesus in einem Stall geboren wird. Daraus entwickelte sich der volkstümliche Adventbrauch, bei dem Maria und Josef an Türen klopfen

und abgewiesen werden. Zum Erlebnis wurde uns diese Szene wiederum durch den Gesangsvortrag von Susi und Hannes Hochsteiner sowie Angelika Schabiner. Im inhaltlichen Zusammenhang mit der Herbergsuche entwickelte sich im Museum auch das „Frauentragen“ zur gelebten Tradition. Dabei wird eine Marienstatue "eingetragen" als Symbol für die Einladung der Mutter Gottes,

dieser Veranstaltung beizuwohnen. Damit verbunden ist die Bitte, Maria möge durch ihre Anwesenheit Segen bringen. Die innere persönliche Verbundenheit mit der Gottesmutter brachten die Teilnehmenden durch ihre Begrüßung mit einem gemeinsam gesprochenen Ave Maria (Gegrüßet seist du Maria) zum Ausdruck.



Adventsingen in Pichl

Am 21.12.2025 fand wieder der Pichler Advent statt. In der Nikolauskirche in Pichl lud die Pichler Dorfgemeinschaft zu einer Adventlichen Stunde ein. Mitwirkende waren die Turnauer Spatzerl, Steirerherz, die Bläser der Trach-

tenkapelle Tragöß, Fabio, Hannah und Lena, Lisa und Lilli und die Pichler Kids.

Danke, dass wir immer in der Nikolauskirche diese Veranstaltung machen dürfen.

Auch eine Entschuldigung müssen

wir aussprechen. Wir haben eine kleine Verwirrung bei den Schaltern vollbracht. Aber der Mesner der Kirche hat alles wieder in Ordnung gebracht. Danke dafür! Die Pichler Dorfgemeinschaft.



So erreichen Sie uns:

Pfarrer Clemens Grill

Mobil: 0676 / 8742 6626

Mail: clemens.grill@graz-seckau.at

Vikar Henryk Blida

Mobil: 0676 / 87 42 60 55

Mail: henryk.blida@graz-seckau.at

Telefon: 03868 / 8223

Adr.: **Oberort 14, 8612 Tragöß**

Sprechstunden:

St. Katharein

Tragöß

Mi 16:00-17:30

Di 16:00-17:30

Fr 09:00-11:30

Do 09:00-11:00



Friedenslicht von der Gnadenkapelle Mariazell



Am 3. Adventssonntag (14. 12.) brachte unsere Tragöber Läufergruppe das Friedenslicht schon zum 27. Mal in einem Nachtlauf vom Mariazeller Gnadenaltar zum Gottesdienst nach Tragöb.

Nach einer feierlichen Segnung des Fackellichtes durch Herrn Pater Michael Staberl in der Basilika machten sich die Läufer auf den herausfordernden 60 km Lauf in der Nacht. In der Früh um ca. 6 Uhr sind sie in Tragöb angekommen. Zum Gottesdienst in Oberort kamen viele Tragöberinnen und Tragöber. Danach wurden alle Gottesdienstteilnehmer vom Sozialkreis zum Pfarrkaffee in den Pfarrhof eingeladen. **Ein herzliches Dankeschön an die Läufer, die Betreuer, die Feuerwehr, die Bergrettung, dem Herrn Vikar Henryk Blida, dem Pfarrgemeinderat und allen die mithelfen, dass es diesen traditionellen Lauf schon seit 27 Jahren gibt.**

Der heilige Abend

In St. Katharein fand am Nachmittag auf dem Kirchplatz bei der Krippe die Kindermette statt. Die Kinder unseres Pfarrkindergartens und die Ministranten übernahmen die Gestaltung dieses Gottesdienstes. Das Weihnachtsevangeliem, wurde kindgemäß von Brigitte Sommerauer vorgetragen. Dazu sangen die Kinder

unseres Pfarrkindergartens zwei Lieder. Auch Herr Vikar Henryk Blida begleitete mit Gitarrenklang einige Weihnachtslieder und zum Abschluss das schöne „Stille Nacht, heilige Nacht“. Nach der Kindermette freuten sich alle auf das Christkind zu Hause. Zum Heiligen Abend gehörte noch die Christmette in

Tragöb. Diese wurde um 21:00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. Die Bläser der Trachtenkapelle Tragöb luden mit schönen Weihnachtsmelodien stimmungsvoll zum Gottesdienst ein. Zum Festgottesdienst am Christtag in St. Katharein spielten wiederum die Bläser der Bergkapelle „Styromag“.

Danke allen Mitwirkenden!





Bäuerinnen– Weihnachtsmesse

Am 19.12.2025 luden die Tragöber Bäuerinnen zur hl. Messe. Musikalisch umrahmten Lisa, Lilli und Amelie die Messe. Danke, dass wir immer unsere Weihnachtsfeier im Pfarrhof machen dürfen.
Die Tragöber Bäuerinnen



Pfarreralm 2025/2026 mit den Pfadfinderinnen

**„Dem Ruf Gottes für mein Leben auf der Spur“ -
ein Jahreswechsel der besonderen Art mitten im Hochschwab 28.12.25 – 01.01.26**

In unserem Winterlager starteten wir jeden Morgen mit einer hl. Messe, unserem Frühstück und einem Vortrag, der sich immer rund um das Thema „Der Plan Gottes für mein Leben und die Berufung“ bewegte. Danach ging es auf Bergtour, wo wir zu Mittag aßen. Wieder zurück gab es den zweiten Vortrag des Tages, die wichtige Stille Stunde, den Rosenkranz, das Abendessen und die Abendrunde. In der Nacht konnte man auch noch den wunderschönen Sternenhimmel bewundern, der in den Bergen besonders klar und hell zu sehen ist. Einen besonderen Tag genauer angeschaut:

den Silvestertag. Er begann wie alle anderen Tage zuvor mit der hl. Messe und dem Frühstück. Nach dem ersten Tagesvortrag, ging es raus in den Schnee, wo wir uns kreativ mit dem Formen von Schneelaternen für den Abend austobten, und zum Grünen See spazierten. Nach unserer Rückkehr auf die Pfarreralm, dem Mittagessen, dem zweiten Vortrag des Tages, der Stillen Stunde und dem Rosenkranz, begannen wir schon mit den Vorbereitungen für den Silvesterabend. Wir dekorierten die Hütte und bereiteten das Abendessen vor. Dann wurde auch schon unser Abendessen mit

„Ihr Kinderlein kommet“ und einer Lesung aus dem Evangelium eröffnet. Zwischendurch sangen wir immer wieder Lieder und bekamen ein Spontantheater zu sehen. Unser alljährlicher Gast, der Dorfpfarrer Henryk, sang ein polnisches Weihnachtslied aus seiner Heimat und erzählte uns ganz überraschend auch seine Berufungsgeschichte, was natürlich perfekt zu unserem Thema passte.

**Jetzt erinnern wir uns alle
gern an dieses gelungene
Winterlager zurück.**

Deo Gratias!





Gottesdienste & Veranstaltungen

März

So, 01. März, **2. Fastensonntag – Suppensonntag**

KA 8:30 Messfeier + Hermann Luttenberger von Juliana Schwaiger

OB 10:00 Messfeier mit Vorstellung der Firmlinge + Waltraud Rüstl von der Freundin Renate / Waltraud Mühlhauser von Kerstin Ebner mit Familie (nach den Gottesdiensten Verkosten der Fastensuppen vom Sozialkreis in St. Katharein und Tragöb)

Di, 03. März

OB 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 04. März

KA 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier

Fr. 6. März

PI 17:30 Kreuzwegandacht in der Nikolauskirche

So, 08. März, 3. Fastensonntag

KA 8:30 Messfeier + Sylvia Loidolt von der Familie

PI 10:00 Messfeier + Karin Maunz von den Brüdern Josef und Hubert

Di, 10. März

OB 17:30 Kreuzwegandacht in der Hauskapelle
18:00 Messfeier + Brunhilde Kaiser aus dem Begräbnisopfer

Mi, 11. März

KA 17:30 Kreuzwegandacht, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

So, 15. März, 4. Fastensonntag

KA 8:30 Messfeier + Aloisia und Helmut die Verstorbenen des Monats März, anschl. Pfarrkaffee

OB 10:00 Messfeier + Eltern und Geschwister von Anton und Christine Skoff / Jahrestagsmesse für die Verstorbenen des Monats März

Di, 17. März

OB 14:30 Gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder im Pfarrhof Tragöb

Mi, 18. März

KA 17:30 Kreuzwegandacht, 18:00 Messfeier + Herma Weber aus dem Begräbnisopfer

Do, 19. März, Fest des hl. Josef

OB 9:00 Festmesse zu Ehren des heiligen Josef des Landespatrons / Hauskapelle

Fr, 20. März

17:00 Seelsorgeraum Kreuzweg in Bruck an der Mur / in der Minoritenkirche

So, 22. März, 5. Fastensonntag

KA 8:30 Messfeier + Eltern, Geschwister und Kinder von Gabi und Walter Reiter

PI 10:00 Messfeier + Eltern, Großeltern und Tante Annemarie Tschertou von Susi Hochsteiner / + Angehörige der Familie Lengger vlg. Lahner

Di, 24. März

OB 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi 25. März, Fest Mariä Verkündigung

KA 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier zu Ehren der Gottesmutter

Do, 26. März

KA 15:00 gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder im Pfarrsaal

Fr, 27. März

OB 17:45 Kreuzwegandacht in der Kalvarienbergkapelle

So, 29. März - Palmsonntag

KA 8:30 Palmweihe auf dem Kirchplatz danach Messfeier + Toni Lengger zum 30. Sterbetag von der Familie (Pfarrkaffee im Pfarrsaal)

OB 10:00 Palmweihe vor der Kirche danach Messfeier + Karl Maunz und Adam Fürstner von Brigitte Maunz

Di, 31. März

OB 18:00 Messfeier

April

Do, 02. April, Gründonnerstag

KA 17:00 Abendmahlfeier, danach Ölbergandacht

OB 18:30 Abendmahlfeier, danach Ölbergandacht

Fr, 03. April, Karfreitag

OB 15:00 Kreuzwegandacht danach Verehrung des Kreuzes / Pfarrkirche

KA 17:00 Karfreitagsliturgie (Wir bitten um Blumen zur Kreuzverehrung)

Sa, 04. April, Karsamstag

St. Katharein:

07:00 Feuersegnung / Kirchplatz

13:30 Segnung der Osterspeisen / Pfarrkirche

14:15 Segnung der Osterspeisen/Oberdorfkapelle

Tragöb

07:00 Feuersegnung / vor der Pfarrkirche

15:00 Segnung der Osterspeisen/Pichl

15:45 Segnung der Osterspeisen/Pfarrkirche

20:00 Osternachtfeier in der Pfarrkirche für alle Pfarrbewohner



So, 05. April, Ostersonntag

KA 8:30 Festgottesdienst + Eltern und Geschwister von Seraphine Sommerauer

PI 10:00 Festgottesdienst + Eltern und Geschwister von Bernhard Hochsteiner mit Familie

Mo, 06. April, Ostermontag

10:00 Dankgottesdienst von Vikar Henryk Blida zum 40. Priesterjubiläum in der Pfarrkirche Bruck a. d. Mur / Emmausgottesdienst des Seelsorge-raumes (St. Katharein u. Tragöß keine Messfeier)

Di, 07. April

OB 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 08. April

KA 17:30 Rosenkranzgebet, Messfeier + Mutter und Angehörige von Brigitte Sommerauer

So, 12. April, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

KA 10:00 Dankgottesdienst von Vikar Henryk Blida zum 40. Priesterjubiläum (keine Messfeier in Tragöß), anschließend Pfarrkaffee

Di, 14. April, Anbetungstag der Pfarre Tragöß

OB 17:00 -18:00 Anbetungsstunde in der Kirche
18:00 Messfeier für +Hannelore Mühlbauer aus dem Begräbnisopfer

Mi, 15. April, Anbetung der Pfarre St. Katharein

KA 17:00 -18:00 Anbetungsstunde in der Kirche
18:00 Messfeier + Hubert Schlager aus dem Begräbnisopfer

So, 19. April, 3. Ostersonntag

KA 8:30 Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder + Ingrid Kothgassner von der Familie (Pfarrkaffee im Pfarrsaal)

OB 10:00 Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder + Eltern und Schwiegereltern von Hubert und Luise Wöls (Pfarrkaffee im Pfarrhof)

Di, 21. April

OB 18:00 Messfeier

Mi, 22. April

KA 17:30 Rosenkranzgebet, Messfeier für alle Pfarrbewohner

Sa, 25. April

KA 18:00 Florianimesse für die F. Feuerwehr St. Katharein

So, 26. April, 4. Ostersonntag

KA 8:30 Jahrestagsmesse für die Verstorbenen des Monats April / + Karl Hartner von der Familie / + Klothilde und Ignaz Nußmüller von der Tochter Erna Nardoni

PI 10:00 Jahrestagsmesse für die Verstorbenen des Monats April / + Brunhilde Kaiser aus dem Begräbnisopfer

Di, 28. April

OB 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 29. April

KA 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier

Mai

Fr, 1. Mai

KA 8:00 Messfeier zu Ehren des heiligen Josef des Arbeiters

Sa, 2. Mai, Firmung in St. Katharein

10:00 Firmgottesdienst mit Pfarrer Mag. David Schwingenschuh, danach Agape auf dem Kirchplatz

So, 3. Mai, Florianisonntag

Ka 8:30 Messfeier

PI 18:00 Maiandacht in der Nikolauskirche

OB 10:00 Florianimesse für die Freiw. Feuerwehr Tragöß / + Franz Illmayer und Eva Fritz von Schwester Gerti mit Familie

Di, 5. Mai, Bitttag

PI 8:00 Bittprozession / Treffen Bildstock Fam. Rudolf Treutler

PI 8:30 Wetteramt in der Nikolauskirche

Mi, 6. Mai, Bitttag

KI 8:00 Bittprozession von der Alexikirche

KI 8:30 Wetteramt in der Pfarrkirche

So, 10. Mai, Muttertag

KA 8:30 Messfeier + Hubert Schlager aus dem Begräbnisopfer

18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche mit Friedhofsgang

PI 10:00 Messfeier

Do, 14. Mai - Fest Christi Himmelfahrt

KA 8:30 Messfeier

OB 10:00 keine Messfeier

So, 17. Mai, Erstkommunion in St. Katharein

OB 8:30 Messfeier + Hannelore Mühlbauer aus dem Begräbnisopfer

KA 10:00 Erstkommunion in St. Katharein danach Agape im Foyer

KA 18:00 Maiandacht bei Familie Zinner in Niederdorf

Di, 19. Mai

OB 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

**Mi, 20 Mai**

KA 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier

Do, 21. Mai

KA 15:00 gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder im Pfarrsaal

So, 24. Mai, Pfingstsonntag

KA 8:30 Festgottesdienst + Ingrid und Bartholomäus Rieß von der Familie, anschl. Pfarrkaffee

OB 10:00 Festgottesdienst

18:00 Maiandacht in der Kalvarienbergkapelle

Mo, 25. Mai, Pfingstmontag

KA 8:30 Jahrestagsmesse für die Verstorbenen des Monats Mai

18:00 Maiandacht in der Oberdorfkapelle

PI 10:00 Jahrestagsmesse für die Verstorbenen des Monats Mai

Di, 26. Mai

OB 17:30 Rosenkranz, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Mi, 27. Mai

KA 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier

So, 31. Mai, Dreifaltigkeitssonntag

KA 8:30 Messfeier

OB 10:00 Erstkommunion in Tragöß

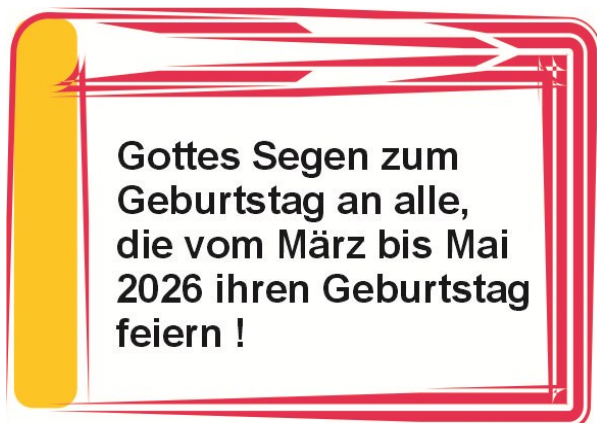
OB 18:00 Maiandacht in der Marienklamm zum Gedenken an Albin Zwanzleitner und Elisabeth Brandner (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

Vorschau**Do, 4. Juni, Fronleichnamfest in St. Katharein**

KA 9:00 Festmesse danach Prozession (keine Messfeier in Tragöß)

So, 7. Juni, Fronleichnam in Pichl

PI 9:00 Festmesse + Zenzi Sulzer und Angehörige von Hubert danach Prozession

**Kreuzwegandachten**

Fr, 06. März, 17:30 Nikolauskirche in Pichl

Di, 10. März, 17:30 Hauskapelle Pfarrhof Tragöß

Mi, 11. März, 17:30 Pfarrkirche St. Katharein

Mi, 18. März, 17:30 Pfarrkirche St. Katharein

Fr, 20. März, 17:00 Seelsorgeraumkreuzweg/Bruck

Fr, 27. März, 17:45 Kalvarienbergkapelle/ Tragöß

**Osterspeisensegnungen
(Sa, 4. April)**

St. Katharein: 13:30 Pfarrkirche, 14:15 Oberdorfkapelle

Tragöß: 15:00 Nikolauskirche, 15:45 Pfarrkirche

Maiandachten

So, 3. Mai, 18:00 Nikolauskirche in Pichl

So, 10. Mai, 18:00 Pfarrkirche St. Katharein

So, 17. Mai, 18:00 Niederdorf / Fam. Zinner

So, 24. Mai, 18:00 Kalvarienbergkapelle

Mo, 25. Mai, 18:00 Oberdorfkapelle

So, 31. Mai, 18:00 Marienklamm zum Gedenken an Albin Zwanzleitner und Elisabeth Brandner,

40-jähriges Priesterjubiläum

Unser Vikar, Herr Mag. Henryk Bli-da, feiert im März sein 40 jähriges Priesterjubiläum und lädt die Pfarrgemeinden Tragöß und St. Katharein herzlich zu seinem Fest ein. Der Festgottesdienst wird am Sonntag, 12. April 2026, um 10 Uhr in St. Katharein gefeiert.

Anschließend bitten die Pfarrgemeinderäte beider Pfarren alle Mitfeiernden zu einem gemütlichen Zusammensein mit unserem Jubilar ins Pfarrkaffee.





Jahrestagsmessen von März 2026 bis Mai 2026

Wir beten für unsere Verstorbenen !

Verstorbene der Pfarre Tragöb

März:

Christa Putzi (+19.03.2021), Robert Glanz (+23.03. 2021), Josefine Oswald (+01.03.2022), Anton Stronegger (+17.03.2022), Werner Wengg (+26.03.2022), Anna Lang (+31.03.2022), Herta Jeßner (+14.03.2024), Hermine Haring (+3.03.2025)

April:

Klara Wöls (+20.04.2025), Margit Weninger (+25.04.2025)

Mai:

Manfred Piontek (+27.05.2021), Christine Prettenhofer (+13.05.2022), Maria Ocherbauer +15.05.2022), Rosa Pusker (+15.05.2023), Franz Kohlhuber (+27.05.2023), Anton Feiel (+4.05.2024), Otto Freigassner (+12.05.2025)

Verstorbene der Pfarre St. Katharein

März:

Hildegard Löw (+08. 03.2021), Diana Haberl (+07.03 2022), Ilse Schwarz (+16.03.2022), Felix Kothgaßner (+29.03.2022), Siegfried Autischer (+7.03.2023), Otto Kreuzer (+14.03.2023), Reinhard Petz (+19.03.2023), Erwin Puchner (+21.03.2025), Peter Alber (+29.03.2025)

April:

Bartholomäus Rieß (+01.04.2020), Rosa Strauß (+09.04.2020), Helmut Gradischnig (+28.04.2022), Kurt Tremmel (+16.04.2022), Karl-Heinz Knabl (+18.04.2023), Karl Hartner (+03.04.2025), Gottfried Hollerer (+1.04.2025), Berta Zirbisegger (+30.04.2025)

Mai:

Anton Czermak (+11.05.2022), Walter Tremmel (+31.05.2022), Bertraud Schinagl (+24.05.2023), Friedrich Beichtbuchner (+5.05.2025), Wilhelm Weber (+21.05.2025)

Die Jahrestagsmessen werden in Tragöb und St. Katharein zu den Stunden der Gottesdienstordnung gefeiert, am **15. März**, am **26. April** und am **25. Mai 2026**.

Wir laden die Angehörigen zu den Gottesdiensten herzlich ein !



Gemütlicher Nachmittag in Tragöb

Der letzte Geburtstagsnachmittag im Jahr 2025 fand am 18.11.2025 statt. Wir durften sehr viele Geburtstagskinder mit Begleitung begrüßen. Vikar

Henryk Blida feierte mit uns die hl. Messe. Danach gab es eine kleine Stärkung. Es wurde geplaudert und gelacht. Auch heuer gibt es wieder die

Geburtstagsnachmittage. Wir freuen uns schon darauf. Ein herzliches Danke an alle Kuchenbäckerinnen und Helferinnen.



Hallo, die Sternsinger sind da!

Ab 27. Dezember sind wieder 13.000 Sternsingerinnen und Sternsinger in der Steiermark unterwegs. Bis zum 6. Jänner ziehen **Caspar, Melchior und Balthasar** von Haus zu Haus, bringen den traditionellen Segen und die Friedensbotschaft zu den Menschen. Gleichzeitig sammeln die Gruppen Spenden für Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Dank der Sternsingerspenden können jedes Jahr rund 500 Projekte von der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar unterstützt werden. Eines dieser Projekte befindet

sich in Tansania. **Im vergangenen Jahr 2025 wurden allein in der Steiermark beeindruckende 3,5 Millionen Euro gesammelt. Österreichweit lag die Spendensumme bei über 20 Millionen Euro.**

Auch in unseren Pfarren Tragöb – St. Katharein wurde die Sternsingeraktion auf traditionelle Weise erfolgreich durchgeführt. In Tragöb waren 21 Kinder und in St. Katharein 28 Kinder mit Begleiter von Haus zu Haus unterwegs und verkündeten die Frohe Botschaft von der Geburt des Herrn den Pfarrbewohnern und Gästen.

Das Ergebnis der Sternsingeraktion: € 4.140,00 Tragöb und 2.950,00 St. Katharein.

Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen für die großartige Durchführung der Sternsingeraktion: in Tragöb die Frauen Regina Stückler und Barbara Hoffmann und in St. Katharein Frau Viktoria Zinner. Wir sagen allen Sternsängern und Begleitern sowie den Spendern für ihre Gaben ein herzliches „Dankeschön“. Ein „Danke“ auch den Gastgebern für die gute Bewirtung. Alle Sternsinger bekamen als **„Danke“** einen Gutschein für das Kino.





Unsere Sponsoren

Gasthaus Lengger

Oberdorf 1
8611 St. Katharein an der Laming
03869 2213
gasthaus.lengger@aon.at

Erika Lengger
Klaus Lengger



Stefanie Lengger
Anton Lengger

karl.dirnbacher@aon.at

*Aus Ambition und Erfahrung
wird mehr aus
Stärke*

dirnbacher schlosserei

karl dirnbacher

Untertal 1 T. +43 676 3539940
8611 St. Katharein an der Laming F: +43 3869 2291-9

Pici's Kegelbahn
Tragöß

Gasthof zur Post
Familie Petutschnig

Oberort 10
A-8612 Tragöß

Tel. +43 / 3868 / 8203
Fax +43 / 3868 / 8778
E-Mail gasthofposttragoess@gmx.at
Web www.dorfwirt.at

Komfortzimmer
Großer Gastgarten
Moderne Sportkegelbahn

GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMÄLER · STUFEN · PORTALE
KÜCHENARBEITSPLATTEN WASCHTISCHE

A-8641 ST. MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12

TEL.: 03864 / 29 18
FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at

03864-2394

AUTO

Scheibel

MÜRZHOFEN - BRUCK / M

03862-52052

AUTOHAUS ■ KFZ-WERKSTÄTTE ■ SPENGLEREI ■ LACKIEREREI ■ TANKSTELLE

ramsauer consulting
international

DER WALD

Wirtschaftsgut – Gesundheit – Erholung – Ruhe für den Menschen
Lebensraum ohne Alternative für Wildtiere

Nur durch Rücksichtnahme ist alles möglich!

FORSTVERWALTUNG SUCHER TRAGÖSS



Bäckerei Weber
St. Katharein Nr. 7 / 03869 2250



ELEKTROTECHNIK

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTRO - UND BELEUCHTUNGSANLAGEN
EDV-ANLAGEN UND NETZWERKTECHNIK
AUTOMATISIERUNG VON INDUSTRIEANLAGEN
8 6 0 5 Kapfenberg / AUSTRIA
Tel.: 0043 / 3862 / 23910 Fax: 0043 / 3862 / 23910-88
e-mail: office@graff.at Internet: www.graff.at

TERLER
HOLZBAU 
GMBH

8641 St. Marein/Mürztal www.zimmerei.at
Tel: 03864 / 2308 Fax: 2308-9 terler@zimmerei.at

Laser-Scan-Vermessung - CAD-Planung - Bauführung - CNC-Fertigung
Dachstühle - Fertighäuser in Block- und Riegelbauweise oder mit System Thoma Holz100 - Wintergärten
Geländer - Carports - Dachraumausbauten - Kaltdächer - Dachsanierungen - Balkone - Terrassenböden
Holzfußböden - Stiegen - Lärmschutzwände - Sichtschutz - Lohnhobelungen - Lohnabbund

StraubingerHolz

Holz-Platten/Legno-Pannelli



Engelbert Straubinger

A 8611 Tragöß - St. Katharein, Katharein 88
Tel.: 0664 33 62 909 Fax.: +43 3869 24 95
straubingerholz@a1.net / www.straubingerholz.net

BESTATTUNG

Seelen  rieden

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

Bestatter:
Jürgen Gassner

24h erreichbar: 0664 8844 5885

8611 Tragöß-St. Katharein

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

Brötchen
Partyservice
gefüllte Partybrezen

Seit
1862...

SPAR 

mario.tuller@sparmarkt.at

Qualität **TulleR** regionalität

St. Katharein
Tragöß
Frohnleiten

Impressum

Herausgeber: Pfarrverband St. Katharein/Laming - Tragöß,
8612 Tragöß, Oberort 14

Pfarrblatredaktion: Mag. Henryk Blida, Hildegard Baierl,
Dorothea Haring, Katarina Mikusch u. Erika Piemeshofer.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern für die
Artikel und Fotos für diese Ausgabe! Ihr Redaktionsteam

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.04.2026

Erscheinung der nächsten Ausgabe: Juni 2026.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Das Lamingtaler
Pfarrblatt dient der Vermittlung kirchlicher Nachrichten des Pfarr-
verbandes St. Katharein/Tragöß.

Druckerei: www.onlineprinters.at

Schnappschüsse Lamingtal

